

bewegt sich dieser große Verkehrsapparat; jeder einzelne Wagen durchläuft in der festgesetzten Zahl von Minuten seine Strecke, stellt sich zur Minute an seinem Ziele ein und schließt sich an die mit ihm in Verbindung stehende Fahrt pünktlich an. Auf allen öffentlichen Plätzen stehen Fiaker bereit, um zu feststehenden Preisen mit größter Geschwindigkeit nach jedem Ziele zu fahren. Wer die große Orfordstraße, den Hauptkanal der Bewegung gegen die Börse, diesen Ausgangspunkt aller Handels- und Verkehrsthätigkeit Londons, hindurchgeht, der staunt über die zahllose Menge von Wagen, über diese beständige Ueberfüllung derselben, über die Hast und Emsigkeit, die auf jedem Gesichte zu lesen, über die Ordnung und Regelmäßigkeit, über die Ruhe und den Ernst inmitten dieses Gewähls. Ein zweckloses Stillestehen, ein Begaffen der Läden und Merkwürdigkeiten findet nirgends Statt, und wo es ausnahmsweise doch vorkommt, da schreitet ein Polizeimann gemessenen Ernstes heran und mahnt durch einen leichten Schlag auf die Schulter zum Weitergehen. Um Zeit zu sparen und Regelmäßigkeit in das Gewirre zu bringen, bewegen sich die nach einer Richtung fortströmenden Menschenmassen auf dem einen, die nach entgegengesetzter Richtung hinsteuern auf dem andern Trottoir; dieselbe Ordnung wird unter Wagen und Kutschen eingehalten. Tritt man in die Börse oder in die Bank, wo täglich für so viele Millionen Geschäfte gemacht werden, so merkt man nichts von dieser riesenmäßigen Größe der Handelsbewegung. Wenige Worte der Verständigung reichen hin, und in Minuten ist ein Geschäft abgeschlossen, zu dessen Erledigung anderwärts Tage gehören. Verweilt man einen Augenblick vor einer Werkstätte, die ihre Erzeugnisse mit allen ersinnlichen Mitteln ausgestellt hat, um die Kauflust der Vorübergehenden an sich zu ziehen: so ersieht man wieder die höchst praktische Richtung, den Käufer in den Stand zu setzen, mit Einem Blicke das Ganze zu überschauen und die festen Preise zu erfahren. Von einem Feilschen ist da keine Rede. Tritt man in die Werkstätte, so erstaunt man über die in's Kleinste durchgeführte Arbeitstheilung. Wie die Theile einer Maschine arbeiten sich hier die Arbeiter gegenseitig in die Hände, jede Bewegung ist geregelt und geschieht in kürzester Zeit. Diese streng gegliederte Arbeitstheilung findet sich von der größten Fabrik herab bis in die Werkstätte eines Schusters.

Um den kauflustigen Zeit zu sparen, die Adressen der Verkäufer zu suchen, und die Güte und Preise ihrer Waaren zu erfragen, senden die einzelnen Handelshäuser, Gastwirthe, Kaffeehäuser, Kramläden und Werkstätten ihre dienstbaren Geister aus, beladen mit Adressen jeder Art, die dem Vorübergehenden in die Hand gedrückt, dem Vorüberfahrenden in den Wagen geworfen werden. Andere tragen große Tafeln auf Brust und Rücken, mit mächtigen Buchstaben beschrieben; noch andere hohe Stangen, an deren Spitzen große Tafeln, auf beiden Seiten bedruckt, zur Schau gestellt werden. An passenden Straßenplätzen werden hölzerne Wände angebracht und mit Placaten bedeckt; ja, große Wagen fahren durch die